

Berlin, Sonntag,

Zeitung erscheint in der Woche zweifach.

Abonnements-Preis: ...

Abonnements werden angenommen: ...

Abonnements werden angenommen: ...

Abonnements werden angenommen: ...

Berliner Börsen-Beitung.

Abonnements werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: ...

Insertions-Gebühr: ...

Siehe als IV. Beilage: Hotel- und Bad-Anzeiger.

Die rothen Schärpen.

Das Dummheit hatte sich seit einiger Zeit so in Vordergrund gedrängt, daß die Ueberzeugungs- des Revolvers und des Dolches im socialen ...

einiges Licht verbreiten. Die Darstellung ist geeignet, auf bornierte Menschen ohne jütlichen Halt ...

Telegraphische Depeschen.

Posdam, 9. April. (C. T. C.) Um 5 Uhr Nachmittag fand hier heute die feierliche Grundsteinlegung für die Caserne der Leibschwadron der Garde ...

Breslau, 9. April. (C. T. C.) Wie die Breslauer Zeitung meldet, wurde heute Vormittag das hundertjährige Bestehen der Stadt- und Gewerbebehörde durch einen Festakt im Saale der Anstalt begangen.

Wilmshaven, 9. April. (C. T. C.) Prinz Heinrich ist heute an Bord des Panzerfahrzeugs „Bismarck“ in See gegangen und wird dem Vernehmen nach der Insel Helgoland einen Besuch abstatten.

Köln, 9. April. (C. T. C.) Nach einer Meldung der „Kölnischen Zeitung“ aus Essen wird der Kaiser am 30. d. M. auf dem Kruppischen Schießplatz bei Meppen eintreffen, um größeren Schießversuchen gegen Panzerplatten beizuwohnen.

Wien, 9. April. (C. T. C.) Dem Fremdenblatt zufolge werden morgen in Pest die Verhandlungen zwischen dem Oesterreichischen und dem Ungarischen Handelsministerium über die Reform des Güterverkehrs der Eisenbahn beginnen.

Pest, 9. April. (C. T. C.) Dem Vernehmen nach wird die kaiserliche Polizei eine öffentliche Feier des 1. Mai hierseits nicht gestatten, und Arbeiter-Ver-

sammlungen sowie corporative Aufzüge verhindern. In Folge dessen soll die socialdemokratische Arbeiterpartei beschlossen haben, den Tag in demonstrativer Weise außerhalb der Stadt zu feiern.

Pest, 9. April. (C. T. C.) Das Abgeordnetenhaus hat sich des Oberhauses wegen vertagt; die nächste Sitzung findet den 21. d. M. statt.

Paris, 9. April. (C. T. C.) Dem Vernehmen nach beabsichtigt die Regierung, dem Bischof von Meuse wegen Mißbrauchs seiner Amtsbeziehung vor den Staatsrath zur Verantwortung zu ziehen, falls die geistliche Meldung über den Inhalt des Mundschreibens des Bischofs an seine Pfarrkinder sich bestätigen sollte.

London, 9. April. (D. B. H.) Aus Buenos Aires wird gemeldet, daß der Kriegsminister auf Veranlassung Pellegrinis sich geweiht habe, dem Befehl des obersten Gerichtshofes Folge zu leisten und Senator Allen wie den Deputirten Molina herauszugeben, unter der Auflage, daß die Mitglieder der gesetzgebenden Versammlung während des Belagerungs-Zustandes keinerlei Privilegien genießen.

Warschau, 9. April. (Priv.-Dep. d. B. B.) Bei der Station Wlizen der Polesischen Bahn ist ein Personenzug entgleist; acht Waggons, darunter der Personenzug, sind zertrümmert, zwei Postbeamte und zwei Schaffner wurden schwer, mehrere Passagiere leicht verletzt. (Siehe auch in der II. und III. Beilage.)

Antliche Nachrichten.

Der König hat dem Landgerichts-Director a. D., Geheimen Rath Sachse zu Hirschberg i. Schl., bisher zu Oppeln, dem Ober-Landesgerichtsrath Hergenbath zu Eisenach, bisher zu Kassel, und dem Landrath a. D., Geheimen Regierungsrath von Hoffmann auf Ober-Nöbberdorf im Kreise Schönau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, dem evangelischen Pfarrer Wulkow zu Berlin im Kreise Angermünde den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Universitäts-Secretär a. D., Geheimen Rechnungsrath Korostoff zu Königsberg i. Pr. den Königlich-kronen-Orden dritter Klasse, den Lehren Glock in Frankfurt a. O., Hubrich zu Schönfeld im Kreise Bunzlau, Riemann zu Döberleben und Strauchentuch zu Dieskau im Saalkreise den Adler der Inhaber des Königlich-haus-Ordens von Hohenzollern, dem emeritirten Lehrer und Gemeindefreier Engelmaier zu Hohenzollern im Kreise Franckenau und dem Vice-Feldwebel Witt im 2. Schlesienschen Jäger-Bataillon Nr. 6 das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold, dem pensionirten Steuer-Aufseher Jabs zu Neuhaus a. Elbe, bisher zu Königsberg im Kreise Döberleben, dem Strafanwalt i. hiesiger Richter zu Naumburg, dem Kaufmännere Wilhelm Rette zu Godesberg im Landkreise Bonn und dem Arbeiter Christoph Drechner zu Erfurt das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Regierungs-Baumeister Breuer zu Jagen i. W. die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der Kaiser hat dem Bezirks-Präsidenten Freiherrn von Hammerstein zu Metz und dem Bürgermeister Palm daselbst die Erlaubnis zur Aufhebung der ihnen verliehenen königlich-bayerischen Orden erteilt, und zwar: Ersterem der zweiten Klasse des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, Letzterem der dritten Klasse desselben Ordens.

Der König hat dem Landes-Director der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont von Saldern zu Kassel den Charakter als Geheimer Regierungsrath mit dem Range der dritte dritter Klasse verliehen und auf Grund des § 28 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) den Ober-Regierungsrath Dr. Hornet zu Arnberg zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Bezirks-Ausschusse zu Arnberg auf die Dauer seines Hauptamtes daselbst, sowie die Regierungsrathen Dr. Heyn zu Sietzin und von Mikusch-Buchberg zu Magdeburg zu Regierungsrathen ernannt.